



# dena Energiewende-Kongress 2018

26. und 27. November im bcc Berlin Congress Center

**dena**  
Deutsche Energie-Agentur

## Montag, 26. November 2018

09:00 Einlass und Willkommenskaffee

### Begrüßung und Eröffnungsplenum

10:00 Begrüßung: Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

10:15 **LÖSUNGEN. WEGE. AUSTAUSCH. Strukturwandel bewältigen – 2030 im Blick**

Die von der Bundesregierung eingesetzte Strukturwandel-Kommission soll auch Vorschläge erarbeiten, um die Energie- und Klimaschutzziele 2030 zu erreichen. Welche Ergebnisse und Empfehlungen liegen nach 5 Monaten auf dem Tisch? Welche Maßnahmen sind aus Sicht der Kommission prioritär? Wie nutzen wir die Chancen des Strukturwandels besser?

12:00 Mittagspause

13:00 Thematische Module

**STÄDTE. MOBILITÄT. DIGITALISIERUNG. Urbane Energiewende I: Passt der Instrumenten-Baukasten?**

Eine erfolgreiche Energiewende in den Städten erfordert integrierte Lösungen für verschiedene Infrastrukturen und Anwendungen. Doch wie weit sind rechtliche Rahmenbedingungen und Planungsprozesse vor Ort heute darauf ausgerichtet? Welche Akteure sind entscheidend? Vor welchen Hemmnissen stehen sie? Und welche Ansätze haben sich bewährt?

### **STÄDTE. MOBILITÄT. DIGITALISIERUNG. Digitalisierung in Gebäuden: Doppelter Nutzen?**

Digitalisierung soll Energieeffizienz und Klimaschutz in Gebäuden und Quartieren forcieren. Wird das in der Praxis eingelöst? Welchen Mehrwert bieten digitale Angebote für die Endnutzer im Neubau und im Bestand? Welche Geschäftsmodelle haben sich bewährt?

### **LÖSUNGEN. WEGE. AUSTAUSCH. Mehr Tempo bei der Mobilität**

Die Energiewende im Verkehrssektor stockt. Auf der neuen Kommission der Regierung liegen hohe Erwartungen. Viele effektive Maßnahmen sind aber längst bekannt. Was muss umgehend angepackt werden, um die Klimaschutzziele im Verkehr zu erreichen? Woran ist die Verkehrswende bislang gescheitert und was lässt sich daraus lernen?

**14:00** Pause

**14:30** Keynote: Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Schirmherr Energy Efficiency Award

**15:00** Preisverleihung Energy Efficiency Award

Der Energy Efficiency Award 2018 zeichnet herausragende Projekte aus, die den Energieverbrauch und die klimarelevanten Emissionen in Unternehmen messbar mindern. Der international ausgeschriebene Award ist mit Preisgeldern von insgesamt 30.000 Euro dotiert. Er steht unter der Schirmherrschaft von Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier.

### **PANELDISKUSSION „Unternehmen als Inkubatoren der Energiewende“**

unter anderem mit Vertretern des BMWi und den Premiumpartnern Danfoss und KfW

### **PREISVERLEIHUNG ENERGY EFFICIENCY AWARD 2018: Effizienzerfolge zeigen. Innovation erleben.**

mit den Preispaten BMWi, Danfoss, KfW, dena

**16:15** Kaffeepause

**16:45** Thematische Module

### **STÄDTE. MOBILITÄT. DIGITALISIERUNG. Urbane Energiewende II: Labore für integrierte Lösungen**

Städte und urbane Räume sind Testlabore für die integrierte Energiewende. Wir stellen erste Beispiele und Lösungsansätze vor. Wie funktioniert die Verbindung verschiedener Systeme und Nutzungen in Quartieren, in den Verteilnetzen und anderen Infrastrukturen bei der urbanen Mobilität? Sind wir noch à jour bei der Stadtplanung oder brauchen wir vollkommen neue Konzepte? Bottom-up oder Top-down? Projektpartner und Praxisbeispiele im Fokus.

### **AKTIVIEREN. VERBINDEN. TEILEN. Menschen machen Energiewende I: It's the customer, stupid!**

Die Energiewende braucht nicht nur breite Zustimmung, sondern breite Unterstützung und Beteiligung. Viele Unternehmen und Geschäftsmodelle wollen den Nutzer in den Mittelpunkt stellen. Doch wie erfolgreich sind sie in der Praxis? Was wollen die Verbraucher und wie lassen sie sich motivieren?

**AKTIVIEREN. VERBINDEN. TEILEN. Bottom-up Energiewende: Mythos oder Realität?**

Rings um Energiewende und Klimaschutz entstehen viele junge Unternehmen und neue, disruptive Geschäftsmodelle. Aber nur wenige schaffen den Durchbruch. Welchen Beitrag können Start-ups zum Energiesystem der Zukunft leisten? Wie können wir die Bottom-up Energiewende zum Erfolg führen? Woran scheitern trotz Innovationsdruck innovative Geschäftsmodelle? Braucht es andere (politische) Rahmenbedingungen? Braucht es mehr Risikobereitschaft der etablierten Akteure?

**17:45 Kurze Pause**

**Abschlussplenum**

**18:00 Start-up Pitches: Die deutschen Finalisten des SET-Awards stellen sich vor.**

**18:45 LÖSUNGEN. WEGE. AUSTAUSCH. „Weimarer Dreieck – auf dem Weg nach 2030“ (Deutschland, Frankreich, Polen)**

Polen ist Ausrichter der nächsten Weltklimakonferenz. Auf der COP24 werden erste Regelungen vereinbart, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens in allen unterzeichnenden Ländern konkret umzusetzen. Welchen Beitrag kann Europa leisten? Wie kann eine stärkere Zusammenarbeit einzelner Länder helfen, die Ziele effizienter und schneller zu erreichen?

**19:30 Abendveranstaltung mit Get-together im bcc**



## Dienstag, 27. November 2018

**08:30 Einlass und Willkommenskaffee**

### **Begrüßung und Eröffnungsplenum**

**09:15 Begrüßung: Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)**

**09:45 LÖSUNGEN. WEGE. AUSTAUSCH. Energiewendepartner Deutschland und Frankreich**

Deutschland und Frankreich haben ambitionierte Konzepte zu Energiewende und Klimaschutz in ihren Ländern. Beide Länder sind Vorreiter in Europa. Durch verstärkte Kooperation können die Nachbarländer ihre nationalen Ziele wie die europäischen Ziele besser erreichen und tragfähige Lösungsansätze erarbeiten, die sich exportieren lassen. Welche konkreten Initiativen gibt es? Welche Handlungsfelder sind besonders für eine grenzüberschreitende Partnerschaft geeignet?

**Keynote: Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

**10:30 Kaffeepause**

**11:00 Thematische Module**

**STÄDTE. MOBILITÄT. DIGITALISIERUNG. Green Power Fuels: Märkte für die dritte Säule der Energiewende**

Energieeffizienz und erneuerbarer Strom werden für die Erreichung der Klimaziele nicht genügen. Synthetische Energieträger können die Lücke schließen und das in allen Sektoren. Die erforderlichen Märkte müssen nun rechtzeitig entwickelt werden. Welche Bedeutung hat dabei die Herstellung in Deutschland? Wann und wie können Angebot und Nachfrage durch einen globalen Markt erschlossen werden?

### **LÖSUNGEN. WEGE. AUSTAUSCH. Energieeffizienzstrategie der Bundesregierung – Masterplan oder Papiertiger?**

Die Energieeffizienzstrategie der neuen Bundesregierung wird im Herbst 2018 aufzeigen, wie die wachsende Effizienzlücke geschlossen werden soll. Wie erfolgsversprechend sind die neuen strategischen Ansätze und weiterentwickelten Instrumente (NAPE 2.0) für Energieerzeugung, Gebäude, Industrie und Verkehr? Werden die Marktkräfte ausreichend aktiviert, um die 2030er Ziele zu erreichen? Wie gut unterstützt die Effizienzstrategie den Klimaschutzplan und eine Optimierung im Gesamtsystem?

### **STÄDTE. MOBILITÄT. DIGITALISIERUNG. Netze: Innovation und Integration**

Für die Energiewende ist noch ein ganzes Stück zu gehen. Mehr erneuerbare Energien und neue Stromanwendungen werden die Anforderungen an die Infrastrukturen weiter steigern. Wie viel Optimierung ist mit innovativen Netzkonzepten und Digitalisierung möglich? Welche Chancen eröffnet der Schritt hin zu einer integrierten Systementwicklungsplanung? Welche Chancen bieten mehr Koordination zwischen Übertragungs- und Verteilnetz?

**12:30 Mittagspause**

**13:15 Interactive Track**

**14:00 Thematische Module**

### **STÄDTE. MOBILITÄT. DIGITALISIERUNG. Kraftstoff reloaded**

Synthetische Energieträger sind der „missing link“ der Energiewende im Verkehrssektor und könnten helfen, die Klimaziele im Schwerlastverkehr, in der Schifffahrt und im Luftverkehr zu erreichen. Welche Rahmenbedingungen braucht es dazu? Wie groß ist der Bedarf? Und in welchem Bereich sollten Green Power Fuels am sinnvollsten zuerst zum Einsatz kommen?

### **AKTIVIEREN. VERBINDEN. TEILEN. Der passende Preis für eine integrierte Energiewelt**

Abgaben, Umlagen und CO<sub>2</sub>-Anreize unterscheiden sich deutlich zwischen Sektoren, Energieträgern und Kundengruppen. Für eine integrierte Energiewende braucht es einen integrierten politischen Rahmen und eine langfristige Weichenstellung. Wie müssen Marktpreise umgestaltet werden, um die passenden Anreize zu setzen? Wie kann mit Verteilungsfragen umgegangen werden? Was sind die nächsten Schritte?

### **AKTIVIEREN. VERBINDEN. TEILEN. Menschen machen Energiewende II: Frag' den Experten von nebenan**

Menschen vertrauen Menschen aus ihrem direkten Umfeld. Energiewende vor Ort braucht Menschen, die sie aktiv vorantreiben und Know-how aufbauen. Sie verstehen besser, was in der Umsetzung funktioniert und was nicht. Wie lässt sich dieses Wissen nutzen? Wie können sich die Experten vernetzen und Mitstreiter aktivieren?

**15:30 Kaffeepause**

**Abschlussplenum**

**16:00 Keynote**

**16:30 Schlussworte: Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)**